

**Boh' Curt. (G. Haessel) in Leipzig.**  
**Bielenstein, A.**, die Grenzen d. lettischen Volksstammes u. der lettischen Sprache in der Gegenwart u. im 13. Jahrh. Ein Beitrag zur ethnolog. Geographie u. Geschichte Russlands. (Mit e. Atlas v. 7 farb. Blättern u. 1 Bl. Text in Fol.) Imp.-4°. (XVI, 548 S.) In Komm. n. 17. 50  
**Fontes rerum byzantinorum, sumptibus academiae caesareae scientiarum accuravit W. Regel.** Tom. I. Fasc. 1. Lex.-8°. (XX, 182 S.) In Komm. n. 3. 25  
**Mélanges géologiques et paléontologiques tirés du Bulletin de l'académie impériale des sciences de St.-Petersbourg.** Tome I. Livr. 1. gr. Lex.-8°. (III, 152 S. m. Fig. u. 7 Taf.) In Komm. n. 5. 40  
**Schrenck, L. v.**, Reisen u. Forschungen im Amur-Lande in den J. 1854-1856, im Auftrage der kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg ausgeführt u. in Verbindg. m. mehreren Gelehrten hrsg. Anh. zum III. Bde. 1. Lfg. Imp.-4°. In Komm. n. 5. 15  
 Linguistische Ergebnisse. Bearb. v. W. Grube. I. Giljakisches Wörterverzeichnis, nebst grammat. Bemerkgn. (VII, II, 150 S.)

**Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.**  
**Schwiaikoff, W.**, üb. e. neuen bacterienähnlichen Organismus d. Süßwassers. Habilitationsschrift. [Aus: „Verhandlgn. d. naturhistor.-medicin. Vereins zu Heidelberg.“] gr. 8°. (36 S.) n. 1. 60

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

**Verd. Däumlers Verlagsbuchhandlung in Berlin.** 1162  
 „Ethische Kultur.“ Heft 2.

**Wilhelm Engelmann in Leipzig.** 1161  
 van Laar, die Thermodynamik in der Chemie.  
**Wilhelm Friedrich in Leipzig.** 1168  
 Die Gesellschaft. 9. Jahrg. 3. Heft.  
**H. Gaertner's Verlag G. Geyers in Berlin.** 1160  
 Verhandlungen des Botanischen Vereins der Provinz Brandenburg. 34. Jahrgang (1892).  
**Verlag der Druckerei Gieß in Dresden.** 1159  
 Defert, ein Ritualmord.  
**Wilhelm Herz (Bessersche Buchhandlung) in Berlin.** 1160  
 Wattenbach, Deutschlands Geschichtsquellen. 6. Aufl. Bd 1.  
 Fontane, Wanderungen durch die Mark Brandenburg. Wohlf. Ausg. Bd. 2. 3. 4  
 Gottfried Keller's Nachgelass. Schriften u. Dichtungen. 1.-5. Aufl.  
**Paul Parey in Berlin.** 1162  
 Lintner, Handbuch der landwirtschaftlichen Gewerbe.  
**G. Pierson's Verlag in Dresden.** 1162  
 Herzka, Freiland. 7. Aufl.  
**Hugo Steinig Verlag in Berlin.** 1162  
 Andre, Nach Ostasien.

**Anzeigebblatt.**

**Gerichtliche Bekanntmachungen.**

**Konkursöffnung.**

Ueber das Vermögen der Witwe **Beher, Amalie**, geb. Herbst, in Halle a/S., Inhaberin der nicht eingetragenen Firma „**Seynemann'sche Buchdruckerei**“ in Halle a/S., kleiner Sandberg 1, ist am 17. Februar 1893, vormittags 11 Uhr 40 Minuten, das Konkursverfahren eröffnet worden. Verwalter: Kaufmann **H. Stade** in Halle a/S., Moritzkirchhof 6/7. Offener Arrest mit Anzeigefrist und Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis einschließlich den 1. April 1893. Erste Gläubigerversammlung den 15. März 1893, mittags 12 Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin den 18. April 1893, vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Zimmer Nr. 31.

Halle a/S., den 17. Februar 1893.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

**Konkursverfahren.**

Nr. 4749. Das Konkursverfahren über das Vermögen des **Karl Theodor Mayer**, Inhabers der Firma **Rudolf Mayer Nachf., Kunsthandlung** in Freiburg, wurde, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 31. Januar 1893 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 31. Januar 1893 bestätigt ist, hierdurch vom Großherzoglichen Amtsgerichte dahier unterm Heutigen aufgehoben.

Freiburg i. Br., den 15. Februar 1893.

Der Gerichtsschreiber Großherzogl. Amtsgerichts: **Freh.**

[7220] **Bekanntmachung.**

Ueber das Vermögen des Buchhändlers **Gustav Wolff**, Inhabers der Firma **Görlich & Coeh's Buch- und Kunsthandlung** von hier, ist am 3. dieses Monats das Konkursverfahren eröffnet und ich, der Unterzeichnete, bin zum Verwalter der Masse ernannt worden.

In meiner Eigenschaft als gerichtlicher Konkursverwalter zeige ich den hierbei interessierten Firmen ergebenst an, daß die diesjährigen Oster-Mess-Remittenden durch mich erfolgen werden. Das Geschäft wird bis zu einem eventuellen

Verkauf von mir für Rechnung der Masse fortgeführt.

Reflektenten auf das Geschäft wollen sich alsbald schriftlich an mich wenden.

Breslau, im Februar 1893.

**Carl Beher**, Konkursverwalter.  
 Palmstraße 7.

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

[8275] Leipzig, den 20. Februar 1893.

**P. P.**

Dem Buchhandel beehre ich mich hierdurch zur Kenntnis zu bringen, dass ich mit heutigem Tage neben dem seit 1880 unter meinem Namen bestehenden Verlagsgeschäfte noch eine zweite Firma führe, lautend:

**Verlag „Kreisende Ringe“**  
 (Max Spohr).

Unter dieser Firma werde ich speziell Werke theosophischen Inhalts veröffentlichen und über die ersten Unternehmungen auf diesem Gebiete demnächst Anzeige machen.

Herr **Ed. Schmidt**, hier, hatte die Güte, auch für diese Firma die Kommission zu übernehmen.

Mit Hochachtung

**Max Spohr.**

[8440] München, den 19. Februar 1893.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, daß ich mein am hiesigem Orte, Thalkirchnerstraße 80, unter der Firma

**Heinrich Bergés**

bestehendes Kolportagegeschäft in direkten Verkehr mit den Herren Verlegern bringen will und hat die Leipziger Volksbuchhandlung (Gustav Heinisch) in Leipzig meine Vertretung übernommen.

Mit der Bitte, meinem Geschäft Ihr Wohlwollen zuzuwenden, zeichnet

Hochachtungsvoll

**Heinrich Bergés.**

**Zur gefälligen Beachtung.**

[5897] Die Auslieferung meines Verlages findet nur in Leipzig durch Herrn **R. F. Koehler** statt; nach hier gerichtete Bestellungen erleiden deshalb Verzögerung.

Guhrau, Bez. Breslau.

**Max Lemke.**

[8388] Mache hierdurch bekannt, daß ich Herrn **Paul Stiehl** in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Dsm. **Wolf**, Verlags- u. Versandtgeschäft in Frauenstein, Sachsen

(früher i. Fa.: **Wolf & Wagner** in Frauenstein).

**Verkaufsanträge.**

[8173] Verlagsbegründung. Ein vorzüglich dazu geeignetes großes Werk, nobler Artikel, wissenschaftlich und sehr gut eingeführt, honorarfrei, mit allen Vorräten und Rechten für 12 000  $\mathcal{M}$  bar zu verkaufen.

Direkte Angebote unter W. # 8173 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[8032] In einer grösseren Stadt der Provinz Hessen-Nassau ist eine sehr gut entwickelte Buch- und Antiquariatshandlung baldmöglichst zu verkaufen. Das Geschäft, vorwiegend Schulbuchhandlung, hat eine sehr gute Kundschaft, die nur gegen bar kauft.

Der von Jahr zu Jahr steigende Barumsatz belief sich im verflossenen Jahre auf ca. 24 000  $\mathcal{M}$  und gewährte bei überaus geringen Spesen und dem hohen Gewinn am Antiquariat einen Reinertrag von über 4000  $\mathcal{M}$ . — Das vorhandene feste Lager (es ist stets nur bar und in Partien bezogen worden) hat einen Verkaufswert von ca. 25-30 000  $\mathcal{M}$ . Kaufpreis für Lager, Inventar und Kundschaft 10 000  $\mathcal{M}$  bar.

Berlin W. 35.

**Elwin Staudé.**

[6973] Anhaltender Kränklichkeit des Besitzers wegen besteingeführtes Sortiment mit lukrativen Nebenbranchen in größerer rheinischer Stadt (Umsatz ca. 60 000  $\mathcal{M}$ , Reingewinn entsprechend, Lagerwert ca. 28 000  $\mathcal{M}$  netto) zu verkaufen. Nur solvente Reflektenten können Berücksichtigung finden.

Franko-Angebote unter Biffer P. # 6973 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

**Elwin Staudé.**